

Die Herolde freuen sich auf das "Spektakulum"

Am 12. und 13. Juli verwandelt sich Waldkirch wieder in ein mittelalterliches Heerlager / 1200 Mitwirkende aus ganz Europa

WALDKIRCH (wß). Rückblick auf ein ereignisreiches Vereinsjahr, aber auch Vorausschau auf das "mittelalterliche Spektakulum", das sich auf dem Marktplatz im Juli abspielen wird, hielten die "Schwarzenberger Herolde" dieser Tage bei ihrer fast vierstündigen Hauptversammlung im "Felsenkeller".

Ein Grafikteam stellte nach der Begrüßung durch Vorsitzender Thomas Kern die Internet-Präsentation der "Herolde" zum "Historischen Marktplatzfest" am 12./13. Juli vor, bei dem die "Schwarzenberger" zum vierten Mal das Mittelalter aufleben lassen wollen. Über 1200 Mitwirkende aus Tschechien, Italien, der Schweiz, Frankreich und Deutschland werden neben über 25 000 Besuchern im Kandelstädtchen erwartet.

Das Lagerleben, der Handwerkermarkt, die Bogenschützen und Wagenradzieher, die Fanfarenzüge und Folkloregruppen und nicht zuletzt das Landsknechtlager sind die Hauptanziehungspunkte. Die Versammlung war, wie es Thomas Kern formulierte, von der Präsentation begeistert. Nach dem zustimmenden Votum der Mitglieder wurden Marlene Oster und Daniel Urich einstimmig in die "Herolde" aufgenommen. Stefan Mack, der zweite Vorsitzende, skizzierte die 42 Veranstaltungen des vergangenen Jahres, das der Vorsitzende zusammenfassend als "sehr erfolgreich" bezeichnete. Er hob dabei besonders auf das erfolgreich absolvierte Wertungsspiel in Bruchsal, die Totentanzaufführung und den großen Erfolg der Fahنشwinger-Jugend in Rottweil ab.

Dirigent Thomas Wölfle war derselben Meinung, bemängelte aber, dass es nur fünf Auszubildende gäbe und von einigen die Proben nur sporadisch besucht würden. Er legte den Spielern ans Herz, zu Hause kräftig zu üben und damit die technischen Grundlagen zu vervollkommen, denn die Proben werden fürs Zusammenspiel gebraucht.

In seiner unnachahmlichen Art schilderte Chronist Roland Wehrle die Auftritte vom 393zigsten bis zum 413ten, an den sich der Bericht über die Jugend von Daniel Hergarten anschloss. Höhen und Tiefen gab es bei der Fahnenwerfergruppe, wo von sieben Erwachsenen noch drei übrig geblieben seien. Man will ein neues Gewand und hofft auf bessere Kameradschaft. Erfreulich sei der deutsche Vizemeistertitel der Kinder.

Einzelheiten über das geplante "Historische Marktplatzfest" gab Stefan Mack bekannt und verlangte Engagement und "Urlaubssperre". Ute Wernet-Schonhart berichtete über die Arbeit des Wirtschaftsausschusses, Alexandra Rösch konnte einen guten Kassenstand vermelden. Sie wurde nach Bericht des Kassenprüfers Siegfried Ritschel einstimmig entlastet. Die Proben und Auftrittstatistik schließlich verlas der Vize (66 Prozent Probenbesuch!) und Thomas Kern ehrte Sonja Kammerer und Michele Mangieri für zehnjährige aktive Mitgliedschaft. "Mann des Jahres" wurde Daniel Hergarten. Trotz fortgeschrittener Zeit hatten alle Anwesenden viel Freude an den "Bildern aus dem Archiv", wie immer vorgestellt und kommentiert von Hans Bernasconi.

<http://www.badische-zeitung.de/1043408630612>